
Jahresbericht 2018



**Liegenschaft Wangen b. Olten
nach Balkonerweiterung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das vergangene Jahr war für alle Pensionskassen ein anspruchsvolles Anlagejahr. Vor allem die letzten drei Monate 2018 waren durch Unsicherheiten an den Finanzmärkten geprägt. In der Folge beendeten die meisten Anlageklassen das Jahr 2018 negativ. Daraus resultierte die schlechteste Performance seit neun Jahren.

Mit einer Performance von 0.22% schloss die Pensionskasse BonAssistus in einem schwierigen Marktumfeld vergleichsweise gut ab. Zeigt doch die erzielte Anlagerendite der schweizerischen Pensionskassen für 2018 eine durchschnittliche Performance von minus 3.20%.

Durch das nur knapp positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen konnte die nötige Sollrendite von 2.3% zum Erhalt des Deckungsgrades nicht erreicht werden. Der Deckungsgrad reduzierte sich deshalb per 31. Dezember 2018 auf 99.0%.

Obwohl sich durch diese Entwicklung die finanzielle Lage unserer Pensionskasse per Ende 2018 verschlechtert hat, ist Panik fehl am Platz. Durch den Anstieg der Vermögenswerte in den ersten drei Monaten 2019 ist die Unterdeckung mit einem provisorischen berechneten Deckungsgrad von 102.0% per 31. März 2019 bereits wieder behoben.

Die Altersvorsorge ist ein langfristig ausgerichtetes Geschäft. Umso wichtiger ist es, dass auch die Anlagetätigkeit darauf ausgerichtet wird. Der Stiftungsrat erteilte deshalb den Auftrag eine aktuelle Asset & Liability-Studie zu erstellen. Damit wird die heutige gültige Anlagestrategie überprüft und kann gegebenenfalls den zukünftigen Einflüssen entsprechend angepasst werden.

Der Stiftungsrat wird zusammen mit dem Versicherungsexperten und Anlageberater weiterhin alles daran setzen, mit geschickten und ausgewogenen Massnahmen das Nötige zu tun, um unsere Pensionskasse sicher durch die Zukunft zu führen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement zugunsten unserer Pensionskasse bedanken. Danken möchten Stiftungsrat und Geschäftsleitung auch allen Aktivversicherten, Rentnern und angeschlossenen Firmen für das im Jahr 2018 entgegengebrachte Vertrauen.

Volketswil, 4. Juni 2019

Pensionskasse BonAssistus

Daniel Rüegg
Präsident Stiftungsrat

Ruth Dill
Geschäftsführerin

Bilanz per 31. Dezember 2018	2018 CHF	2017 CHF
Kapitalanlagen	197'305'845	205'979'369
o Liquidität	11'650'910	15'412'412
o Obligationen	35'384'028	41'703'969
o Hypotheken	12'742'106	13'287'352
o Aktien	50'100'601	59'552'086
o Immobilien Schweiz	58'341'612	53'377'503
o Immobilien Ausland	6'345'244	6'450'743
o Alternative Anlagen	22'741'344	16'195'304
Kontokorrente Arbeitgeber / sonstige Forderungen	1'240'546	808'642
Aktive Rechnungsabgrenzungen	84'224	83'105
AKTIVEN	198'630'615	206'871'116
Verbindlichkeiten	1'663'065	1'018'195
Passive Rechnungsabgrenzungen	36'134	25'850
Arbeitgeber-Beitragsreserve	108'011	39'977
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	198'751'341	204'978'556
o Vorsorgekapital Aktivversicherte	48'019'641	46'678'456
o Vorsorgekapital Rentner	150'039'500	157'247'000
o Technische Rückstellungen	692'200	1'053'100
Wertschwankungsreserve	0.00	808'538
Unterdeckung / Freie Mittel	-1'927'936	0
PASSIVEN	198'630'615	206'871'116

Betriebsrechnung	2018 CHF	2017 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-2'525'933	-12'708'973
o Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	13'029'355	8'911'221
o Abfluss für reglementarische Leistungen	-12'971'328	-12'987'948
o Abfluss Freizügigkeitsleistungen und Vorbezüge	-8'299'934	-5'716'101
o Bildung Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen	6'344'597	-1'945'382
o Verzinsung der Sparguthaben	-117'382	-542'621
o Auflösung von Beitragsreserven	-67'934	-12'309
o Zufluss aus Versicherungsleistungen	44'879	42'642
o Versicherungsprämien	-455'202	-428'011
o Beiträge an Sicherheitsfonds	-32'984	-30'464
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	446'627	11'167'092
o Erfolg Liquidität	-115'454	-647'869
o Erfolg Obligationen	-250'532	1'234'890
o Erfolg Hypotheken	155'605	132'608
o Erfolg Aktien	-4'789'942	10'736'382
o Erfolg Immobilien Schweiz	5'941'457	492'551
o Erfolg Immobilien Ausland	152'647	415'380
o Erfolg Alternative Anlagen	640'731	-79'948
o Zinsaufwand	-14'019	-10'254
o Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'273'866	-1'106'648
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	0	839'908
Ertrag aus Dienstleistungen	3'530	3'606
Verwaltungsaufwand	-660'698	-581'680
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-2'736'474	-1'280'047
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	808'538	1'280'047
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-1'927'936	0

Bilanz / Betriebsrechnung / Vermögensanlagen / Performance

Bilanz

Die Jahresrechnung 2018 der Pensionskasse BonAssistus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Die Bilanzsumme reduzierte sich durch die tiefe Performance und der nicht erreichten Sollrendite auf CHF 198'630'615. Bei den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen erhöhte sich das Vorsorgekapital Aktivversicherte durch die Erhöhung des Bestandes um CHF 1.341 Mio. Das Vorsorgekapital Rentner reduzierte sich durch die Abnahme der Rentenbezüger um CHF 7.208 Mio.

Betriebsrechnung

Durch das nur knapp positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von CHF 446'627 gegenüber CHF 11'167'092 im Vorjahr erfolgte ein Aufwandüberschuss. Nach Auflösung der Wertschwankungsreserve von CHF 808'538 beträgt der Aufwandüberschuss per 31. Dezember 2018 CHF 1'927'936. Die Wertschwankungsreserve wurde dadurch vollständig aufgelöst.

Vermögensanlagen

Verantwortlich für das knapp positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen waren die Bewertungskorrektur Immobilien Schweiz sowie der Erfolg alternative Anlagen. Das Gesamtergebnis stark belastet haben die Aktien mit CHF -4.789 Mio. gegenüber CHF 10.736 Mio. im Vorjahr. Bedingt durch Negativzinsen erfolgte zusätzlich ein Minus bei den Obligationen und der Liquidität.

Zusammensetzung Vermögen per 31. Dezember 2018:

		31.12.2018 CHF	Anteil in %
Liquidität CHF inklusive Forderungen	UBS AG / Credit Suisse	11'650'910	6.7%
Obligationen Schweiz	Swisscanto / Credit Suisse	14'383'251	7.2%
Obligationen Fremdwährungen (hedged in CHF)	Bank Vontobel	11'768'350	5.9%
Obligationen Fremdwährungen	Bank Vontobel	9'232'428	4.6%
Obligationen EmMa	IST Anlagestiftung	0	0.0%
Hypotheken	Direkte Anlage	1'955'783	1.0%
Hypotheken	Credit Suisse / Swisscanto	10'786'323	5.4%
Aktien Schweiz	Pictet	21'980'290	11.1%
Aktien Schweiz Small Caps	Schroders	3'649'129	1.8%
Aktien Ausland	Pictet	24'471'181	12.3%
Immobilien Schweiz	Direkte Anlage	42'410'000	21.4%
Immobilien Schweiz	Telco / Patrimonium	15'931'612	8.0%
Immobilien Ausland (hedged in CHF)	Swisscanto / UBS	6'345'244	3.2%
Insurance Linked Securities (hedged in CHF)	Credit Suisse	7'755'824	3.9%
Private Equity (hedged in CHF)	Credit Suisse / Telco	8'992'412	4.5%
Private Loans (hedged in CHF)	Partners Group	5'993'108	3.0%
Gesamttotal		197'305'845	100.0%

Bei den Investitionen in Private Equity besteht wie bereits im letzten Jahr eine nicht finanzierte Kapitalzusage von CHF 2 Mio. Derartige Zusagen beinhalten kein Ausfall- bzw. Marktrisiko, da die Investition bei Inanspruchnahme der Zusage zum Marktwert erfolgt.

Performance

Mit einer Performance von 0.22% wurde die Vorjahresperformance von 6.51% klar nicht erreicht. Mit Ausnahme der Hypotheken, Immobilien und alternativen Anlagen verzeichneten alle anderen Anlagen eine Minusperformance. Hauptsächlich dafür verantwortlich waren die Aktienanlagen.

Immobilien / Hypotheken / Vermögensverwaltungskosten

Immobilien

Die Liegenschaften erzielten eine Bruttorendite von 4.6% und eine Nettorendite von 14.2%. In der Nettorendite sind die Kosten für Unterhalt, Betrieb, Steuern und die Bewertungskorrektur von plus CHF 4.482 Mio. enthalten.

Die Bewertungskorrektur von plus 11.8% zu Vorjahr auf dem unveränderten Immobilienbestand erfolgte durch

- Reduktion der Fremdkapitalverzinsung um 1/8%
- Tiefere Leerstände per Dezember 2018 um rund 50%
- Höhere Erwartung der Sollmieten
- Langfristig höheres Mietzinspotenzial
- Balkonerweiterung und Garagensanierung Wangen b. Olten

Der Bewertungsbericht Liegenschaften wurde durch die Revisionsstelle geprüft.

	2018 CHF	BVV2 Limite	2017 CHF	BVV2 Limite
Bülach	9'560'000	4.8%	8'372'000	4.0%
Wangen b. Olten	7'290'000	3.7%	6'105'000	3.0%
Zürich	16'280'000	8.2%	15'028'000	7.3%
Zollikofen	2'815'000	1.4%	2'588'000	1.3%
Biel	2'700'000	1.4%	2'235'000	1.1%
Fraubrunnen	2'670'000	1.3%	2'523'000	1.2%
Delémont	1'095'000	0.6%	1'077'000	0.5%
Total Immobilien (Direktanlagen)	42'410'000		37'928'000	
Telco Anlagestiftung Immobilien	12'079'849		11'726'624	
Patrimonium Anlagestiftung Immobilien	3'851'763		3'722'879	
Total Immobilien (Anlagestiftung)	15'931'612		15'449'503	
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien Ausland	3'135'361		3'344'528	
UBS Anlagestiftung Immobilien Ausland	3'209'883		3'106'215	
Total Immobilien Ausland (hedged in CHF)	6'345'244		6'450'743	

Die Kategoriebegrenzung Immobilien von höchstens 30% (BVV Art. 55) wurde mit insgesamt 32.6% überschritten. Weiter dürfen Anlagen in Immobilien 5% (BVV2 Art. 54b) des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Diese Limite wurde bei der Liegenschaft Zürich mit 8.2% erneut überschritten.

Diese Überschreitungen erfolgten nicht durch aktive Zukäufe sondern durch die bereits erläuterte Bewertungskorrektur sowie der ausbleibenden Rendite anderer Vermögensanlagen.

Aufgrund der Rendite von Wohnliegenschaften und der attraktiven Wohnungsmarktsituation in Zürich werden die Liegenschaften im Portfolio unverändert beibehalten.

Hypotheken

Bei den direkt gehaltenen Hypotheken werden keine neuen Hypotheken mehr vergeben. Der Bestand dieser direkt gehaltenen Hypotheken reduzierte sich durch Ablösungen um CHF 572'062 und durch Tilgung um CHF 31'057.

Vermögensverwaltungskosten

In den Vermögensverwaltungskosten werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die indirekten Kosten (TER), welche direkt mit dem Gewinn verrechnet werden sowie die Kosten für die Immobilienverwaltung ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2018 bestehen keine intransparenten Anlagen und es kann eine Kostentransparenzquote von 100% ausgewiesen werden.

Vermögensverwaltungskosten / Stimmrechte / Vorsorgekapital

	31.12.2018 in CHF	in % des Vermögens
Direkte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	275'535	
Direkte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	137'075	
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	412'610	0.208%
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	673'592	
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	187'665	
Total indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	861'257	0.434%
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	1'273'867	0.641%
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		0.641%
Kostentransparenzquote		100.000%
Transparente Anlagen	198'630'615	100.000%
Intransparente Anlagen	0	0.000%
Marktwert Vermögen	198'630'615	100.000%

Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte und zur Offenlegung des Stimmverhaltens sind im Anlagereglement geregelt.

Die Pensionskasse BonAssistus hält keine aktiv bewirtschafteten Aktienportfolios bei welchen Stimmrechte wahrgenommen werden können. Bei den zwei nachfolgend aufgeführten kollektiven Anlagefonds Aktien Schweiz und Aktien Schweiz Small Caps werden keine Stimmrechte eingeräumt.

Pictet CH Institutional – Swiss Equities Tracker – Z dy CHF	Valor 2251377	Schroder International Selection Funds Swiss Small & Mid-Cap	Valor 1440491
Gesamtzahl der Aktienpositionen	196	Gesamtzahl der Aktienpositionen	49
Die grössten Positionen per 31.03.2019	%	Die grössten Positionen per 31.03.2019	%
Nestle SA	21.0	Partners Group Holding	5.5
Novartis AG	17.6	Logitech International	5.2
Roche Holding AG	13.9	Schindler Holding	4.5
Zurich Insurance Group AG	3.6	Baloise Holding	4.2
UBS Group AG	3.4	Tecan Group	3.8
Cie Financiere Richemont	2.7	Sonova Holding	3.7
ABB Ltd	2.5	Forbo Holdings	3.3
Swiss Re AG	2.1	Swatch Group	3.0
Credit Suisse Group AG	2.0	Bucher Industries	2.9
Lafargeholcim Ltd	1.7	Flughafen Zuerich	2.9

Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien Aktivversicherte und Rentner wurden durch den Experten, mit den Bestandesangaben per 31. Dezember 2018, berechnet. Es wurden die technischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) und ein technischer Zinssatz von 2.0% verwendet. Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgte gemäss Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen vom 7. März 2018.

Das Vorsorgekapital Aktivversicherte erhöhte sich um CHF 1.341 Mio. durch Wachstum des Bestandes der Aktivversicherten. Das Vorsorgekapital Rentner reduzierte sich um CHF 7.208 Mio. durch die Abnahme der Rentenbezüger.

Vorsorgekapital / Deckungsgrad / Unterdeckung

	2018 / CHF	2017 / CHF
Vorhandenes Altersguthaben	48'018'264	46'678'450
Erhöhungen auf Austrittsleistung	1'377	6
Vorsorgekapital Aktivversicherte	48'019'641	46'678'456
Vorsorgekapital Altersrenten	88'377'400	94'620'700
Vorsorgekapital Invalidenrenten	31'401'600	32'890'800
Vorsorgekapital Ehegattenrenten	29'533'500	28'928'400
Vorsorgekapital Kinderrenten	727'000	807'100
Vorsorgekapital Rentner	150'039'500	157'247'000
Rückstellung Umwandlungssatz	692'200	1'053'100
Technische Rückstellungen	692'200	1'053'100

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 zeigt die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Einen starken Einfluss auf den Deckungsgrad haben die Performance sowie die zur Berechnung des Vorsorgekapitals verwendeten technischen Grundlagen.

Stichtag	31.03.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Deckungsgrad	*102.0%	99.0%	100.4%	101.0%	101.9%
Technischer Zins	2.0%	2.0%	2.0%	2.5%	2.5%
Parameter	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2010
Tafeln	GT	GT	GT	GT	GT

*provisorischer Deckungsgrad

Mit einer knapp positiven Performance von 0.22% konnte die nötige Sollrendite zum Erhalt des Deckungsgrades nicht erreicht werden. Der Deckungsgrad reduzierte sich deshalb per 31. Dezember 2018 auf 99.0%. Aufgrund der erfreulichen Vermögensentwicklung im ersten Quartal 2019 beträgt der provisorische berechnete Deckungsgrad per 31. März 2019 rund 102.0%.

Unterdeckung

Eine Unterdeckung liegt vor, wenn am Bilanzstichtag der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 unter 100% liegt. Der Deckungsgrad der Pensionskasse BonAssistus per 31. Dezember 2018 beträgt 99.0%. Somit liegt per 31. Dezember 2018 eine Unterdeckung vor.

Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis der verfügbaren Aktiven zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen mit Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.0%.

Die Ursache für die Unterdeckung war die ausserordentliche Situation an den Anlagemärkten 2018 und die daraus ungenügend erfolgten Erträge der Vermögensanlagen.

Zur Behebung der Unterdeckung beschloss der Stiftungsrat ein Massnahmenkonzept. Dieses Massnahmenkonzept – basierend auf Art. 28 des Reglements der Pensionskasse BonAssistus – zur Behebung der Unterdeckung sieht in Abhängigkeit des Deckungsgrades wie folgt aus:

Deckungsgrad	Verzinsung Altersguthaben	Sanierungsbeitrag in % des vers. Lohn	
		Versicherte	Firmen
unter 95.0%	0%	2%	2%
95.0% bis 97.9%	0%	1%	1%
98% bis 99.9%	0%	0%	0%
über 100%	BVG-Mindestzinssatz bei positiver Performance über Sollrendite	0%	0%

Der Deckungsgrad wird dabei Ende Jahr aufgrund der erfolgten Verzinsung berechnet.

Unterdeckung / Verzinsung / Rentenerhöhung / Verwaltungsaufwand

Unter Berücksichtigung dieses Massnahmenkonzepts zur Behebung der Unterdeckung sowie einer erwarteten Rendite von 2.1% p.a. steigt der Deckungsgrad im Erwartungswert in den nächsten vier Jahren über 100%. Die Unterdeckung kann mit diesen Vorgaben im Erwartungswert in vier Jahren behoben werden.

Durch den Anstieg der Vermögenswerte in den ersten drei Monaten 2019 ist die Unterdeckung mit einem provisorischen Deckungsgrad von 102.0% per 31. März 2019 bereits wieder behoben.

Verzinsung Altersguthaben 2018 und 2019

Der Stiftungsrat hat jeweils über die definitive Verzinsung der Altersguthaben des laufenden Jahres und über die unterjährige Verzinsung des kommenden Jahres zu entscheiden.

Im Hinblick auf eine Unterdeckung beschloss der Stiftungsrat an seiner Sitzung im November 2018 folgende Verzinsung:

- **Verzinsung 2018 definitiv**
Definitive Verzinsung der Altersguthaben aller Aktivversicherten per 31. Dezember 2018 von 0.25%.
- **Unterjährige Verzinsung 2019**
Unterjährige Verzinsung aller Austritte und Pensionierungen 2019 von 0.00%.

Der Mindestzinssatz gemäss BVG wird dabei immer eingehalten.

Mit dieser Verzinsung beschloss der Stiftungsrat bereits an seiner Sitzung im November 2018 die erste Massnahme aus dem Massnahmenkonzept zur Unterdeckung.

Rentenerhöhung

Der Stiftungsrat hat jährlich unter Beachtung der gesetzlichen Mindestvorschriften über die Rentenerhöhungen zu entscheiden.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation, der Unterdeckung und nicht voll geäußerten Wertschwankungsreserve beschloss der Stiftungsrat, keine Rentenerhöhungen oder zusätzliche Rentenzahlungen zu gewähren.

Verwaltungsaufwand

	2018 / CHF	2017 / CHF
Pensionskassenverwaltung	309'305	303'915
Marketing und Werbung	37'369	37'684
Maklertätigkeit	3'736	5'100
Revisionsstelle	23'532	24'000
Experte für berufliche Vorsorge	43'198	17'170
Aufsichtsbehörde	17'054	18'833
Versicherungen	16'328	14'600
Sonstiger Verwaltungsaufwand	210'176	160'378
Verwaltungsaufwand brutto	660'698	581'680
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	-3'530	-3'606
Verwaltungskostenbeiträge Vorbezug WEF	-250	-500
Verwaltungsaufwand netto	656'918	577'574
Verwaltungsaufwand pro Versicherte / Rentner	402	371
Verwaltungsaufwand pro Anschluss	2'226	2'107

Der Anstieg des Verwaltungsaufwandes um CHF 79'344 erfolgte ausschliesslich durch den Nachkauf von Lizenzen und der Neuaufstellung/Update des Servers für die Versichertenverwaltung und Buchhaltung.

Maklertätigkeit / Organisation / Bestandesangaben

Maklertätigkeit

Mit Treuhandbüros, Finanz- und Unternehmensberatungen können Maklerverträge abgeschlossen werden. Dabei zahlt die Pensionskasse BonAssistus pro abgeschlossenem Anschluss eine einmalige Vermittlungsprovision. Die Provision ist einmalig und nicht jährlich wiederkehrend. 2018 wurden CHF 3'736 an Vermittlungsprovisionen ausbezahlt.

Organisation

Der Stiftungsrat und die Verwaltung setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

Stiftungsrat		
Arbeitnehmervertreter	Patricia Jäggi Dora Mettler Christina D'Amico Andrea Kennedy	Lekkerland (Schweiz) AG DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Statement GmbH
Arbeitgebervertreter	Daniel Rüegg Cristian Alt René Doswald Hans Maurer	Lekkerland (Schweiz) AG DER Touristik Destination Service AG Dorero Sagl moVe GmbH
Präsident / Vizepräsident	Daniel Rüegg	Christina D'Amico
Anlageausschuss	Cristian Alt	Patricia Jäggi
Aufnahmekommission	Hans Maurer	Dora Mettler
Verwaltung		
Geschäftsführung	Ruth Dill	
Stv. Geschäftsführung	Gabi Meier	
Leitung Finanzen	Tatjana Vetterli	
Externe		
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG	Reto Tognina
Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG	Matthias Wiedmer
Unabhängige Anlageberatung	Staubli Consulting	Markus Staubli

Bestandesangaben

Per 31. Dezember 2018 konnte die Pensionskasse BonAssistus erneut ein Wachstum verzeichnen. Gleichzeitig reduzierte sich der Bestand Rentner. Dies hat einen positiven Einfluss auf die Struktur der Pensionskasse.

	2018	2017
Männer	489	434
Frauen	512	478
Aktivversicherte	1'001	912
Altersrenten	345	356
Ehegattenrenten	188	188
Invalidenrenten	97	98
Rentenbezüger	630	642
Anschlüsse per 01.01.	274	245
Zugänge	45	45
Abgänge	-24	-16
Anschlüsse per 31.12.	295	274

Eine Liste der angeschlossenen Firmen nach Branchen ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Teilliquidation

Gemäss Teilliquidationsreglement liegt ein Tatbestand der Teilliquidation vor, wenn durch Auflösung von Anschlussverträgen im selben Jahr mehr als 5% der Aktivversicherten aus der Pensionskasse BonAssistus austreten.

Durch Auflösung der Anschlussverträge 2018 sind insgesamt 71 Austritte erfolgt. Dies entspricht 7.8% der Aktivversicherten per 31. Dezember 2017.

Der Stiftungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 14. März 2019, dass der Tatbestand einer Teilliquidation durch diese Austritte erfüllt ist. Kreis der betroffenen Versicherten sind alle 71 Austritte, welche durch Auflösung des Anschlussvertrages im 2018 aus der Pensionskasse BonAssistus ausgetreten sind.

Als Stichtag der Teilliquidation gilt der 31. Dezember 2018. Die Pensionskasse BonAssistus weist per diesen Stichtag einen Deckungsgrad von 99.0% und damit eine Unterdeckung aus.

Für die kollektiv in eine neue Vorsorgeeinrichtung übergetretenen aktiven Versicherten werden die Vorsorgekapitalien sowie die entsprechenden Anteile an den technischen Rückstellungen kollektiv als Gesamtbetrag übertragen. Bei allen anderen Austritten handelt es sich um individuelle Austritte, welche grundsätzlich Anspruch auf die Austrittsleistung der Pensionskasse haben.

Gemäss Art. 9 des Reglements betreffend Voraussetzung und Verfahren für eine Teilliquidation darf ein versicherungstechnischer Fehlbetrag gemäss Art. 44 BVV 2 bei Unterdeckung anteilmässig und individuell bei der Austrittsleistung abgezogen werden, sofern dadurch nicht die Altersguthaben gemäss BVG geschmälert werden. Wurde die ungekürzte Austrittsleistung bereits überwiesen, muss der Versicherte den Abzug zurückerstatten.

Die Kürzung des versicherungstechnischen Fehlbetrages von 1% beträgt auf dem Total der 71 Austrittsleistungen von CHF 2'270'071 insgesamt CHF 22'700.

Der Stiftungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 14. März 2019 deshalb, dass der Aufwand zur Rückforderung des versicherungstechnischen Fehlbetrages von CHF 22'700 bei den bereits überwiesenen Austrittsleistungen im Vergleich zur Kürzungshöhe unverhältnismässig ist. Die Kürzungsmöglichkeit wird deshalb nicht wahrgenommen. Somit wird allen durch die Teilliquidation austretenden Versicherten die volle Austrittsleistung an die neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen.

Mit diesem Vorgehen werden sämtliche vorsorgerechtlichen Grundsätze eingehalten. Insbesondere werden der Grundsatz der Gleichbehandlung der Destinatäre und die erworbenen Rechte der Destinatäre vollumfänglich gewahrt.

Alle Versicherten, auch die Austritte, welche über das Handelsamtsblatt informiert werden, haben die Möglichkeit, während 30 Tagen nach Erhalt dieser Information in die massgebenden Unterlagen, u.a. in den Bericht über die Teilliquidation des Experten für berufliche Vorsorge der Libera AG, bei der Pensionskasse BonAssistus, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Einsicht zu nehmen. Sie können während dieser Frist beim Stiftungsrat gegen das Verfahren schriftlich und unter Angabe einer Begründung Einsprache erheben.

Wurden keine Einsprachen erhoben oder konnten diese bereinigt werden und wurden bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) kein Überprüfungsbegehren eingereicht, wird die Teilliquidation vollzogen und abgeschlossen.

Bericht der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und den Anhang), die Geschäftsführung und Vermögensanlagen sowie die Alterskonten der Pensionskasse BonAssistus für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt dem Stiftungsrat die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung 2018 kann bei der Pensionskasse BonAssistus auf Wunsch angefordert werden. Dies ist per Email ruth.dill@bonassistus.ch oder per Telefon 044 947 15 15 möglich.

Jahreskontrolle unseres Registers der Rentenbezüger

Für unsere Rentner und Rentnerinnen liegt dem Jahresbericht das Formular "Jahreskontrolle unseres Registers" bei. Wir bitten Sie, uns dieses Formular ausgefüllt, mit dem beigelegten Couvert zu retournieren.



Erweiterung Gartensitzplatz Wangen b. Olten

Die anhaltend tiefen Zinsen machen es schwierig, die laufenden und künftigen Leistungen über die Anlageerträge zu finanzieren. Dadurch rückt die Anpassung der technischen Parameter noch stärker in den Fokus, um die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse zu sichern. Auch in Zukunft ist davon auszugehen, dass die Lebenserwartung weiterhin zunimmt. Diese Entwicklung zeigt sich auch in den neuen technischen Grundlagen BVG 2015 in welchen die Lebenserwartung im Alter 65 bei den Männern um knapp 0.7 Jahre und der Frauen um knapp 0.5 Jahre gestiegen sind. Es wird deshalb immer schwieriger, die Vorsorgeverpflichtungen ohne das Eingehen von zusätzlichen Anlagerisiken zu finanzieren. Der Druck auf den technischen Zinssatz nimmt zu. Der Stiftungsrat wird weiterhin die finanzielle Lage, Optimierungsmöglichkeiten und Risiken überwachen und die Sicherheit der Vorsorgekapitalien in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.